



Presse-Information

Grundschule Kerschensteinerstraße gewinnt 1. Preis beim Zukunftspreis

Die Grundschule Kerschensteinerstraße macht den 1. Platz im Wettbewerb um den Zukunftspreis der Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Family Literacy“ (FLY), das auf besondere Weise Sprache bei Kindern mit Migrationshintergrund oder Sprachförderbedarf fördert. 88 Prozent der Kinder an der Ganztagschule im Hamburger Stadtteil Harburg weisen einen Migrationshintergrund auf. Die Schule fördert die Kommunikation in Sprache und Schrift und setzt dabei auf die Unterstützung der Eltern als Schlüssel zum Erfolg. Immer wieder schafft sie Kommunikationsanlässe, die weit in das Elternhaus hineinreichen. In Sprachspielen, kreativen Schreibangeboten und der Auseinandersetzung mit Büchern werden die Eltern einbezogen. Eltern und Großeltern können den Klassenunterricht besuchen, ein Eltern-Café bindet gezielt auch die Väter ein. Dabei geht es immer auch um einen interkulturellen Austausch und die multilinguale Auseinandersetzung mit (Schrift-)Sprache. Das große Engagement der Schule honoriert die Cornelsen Stiftung mit 5.000 Euro.

Den Zukunftspreis vergibt die Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen jedes Jahr. Mit insgesamt 12.000 Euro werden erfolgreiche Schulprojekte ausgezeichnet, die Schule voranbringen und Inspiration für weitere Klassen sein können. Das Thema ist dabei frei wählbar und kann von Interkulturalität bis Digitalisierung oder Differenzierung reichen. „Wir wollen den großen Einsatz honorieren, mit dem viele Lehrerinnen und Lehrer Innovationen in Schulen gestalten“ begründet Wolf-Rüdiger Feldmann als Beiratsvorsitzender der Stiftung die Initiative.

Die Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen engagiert sich für eine bessere Unterrichtsqualität in Deutschland. Die gemeinnützige Stiftung fördert den Austausch von Schulpraxis und Bildungswissenschaft und will gezielt Lehrerinnen und Lehrer stärken. Neben der Vergabe des Cornelsen Zukunftspreis richtet sie eine jedes Jahr eine Sommer-Uni für Lehrerinnen und Lehrer aus.

<http://www.stiftung-lehren-lernen.de/zukunftspreis/>

Presse-Kontakt

Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen
c/o Cornelsen Verlag GmbH
Mecklenburgische Straße 53
14197 Berlin

Irina Groh

T 030 89785-563
F 030 89785-97599

irina.groh@cornelsen-schulverlage.de
www.stiftung-lehren-lernen.de

Datum
16. Februar 2018

Beirat

Wolf-Rüdiger Feldmann
Prof. Dr. Olaf Köller
Prof. Dr. Hilbert Meyer
Prof. Dr. Bern Ralle
Renate Zindler